

Liebe Grüne,

Dieser Jahresbericht, den ich euch heute präsentiere, ist voraussichtlich mein zweitletzter. Das heisst, dass ich auf die Vollversammlung 2011 allenfalls 2012 zurücktreten möchte. Im Vorstand und auch in der Wahlgruppe werden wir auch in Bezug auf die Wahlen 2011 und 2012 unsere personelle Situation genau anschauen. Die Nominationen laufen aber wie immer über die Regionalparteien.

## 1. Schwerpunkte 2009

### 1.1 Unterschriftensammlungen

Doppelreferendum gegen die Schnellstassen im Toggenburg (Dezember 2009 bis Januar 2010):

2 x 2300 Unterschriften. (Referendum nicht zustande gekommen)

1200 Unterschriften für die ÖV-Initiative des VCS (noch nicht eingereicht)

983 Unterschriften für die kantonale Initiative zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung

Total haben wir also 6800 Unterschriften gesammelt. Das ist eine tolle Leistung.

**Auch wenn das Doppelreferendum nicht zustandekam, konnten wir mit der Unterschriftensammlung Präsenz und Themenführerschaft beweisen!**

### 1.2 Auftritt nach aussen: Grüne Post, Homepage und Newsletter

Die angelaufene Zusammenarbeit mit den GRÜNEN des Kantons Thurgau hat im letzten Jahr die ersten Früchte getragen. Zusammen erstellen wir die neue Mitglieder- und Sympathisantenzeitschrift „Grüne Post“. Im September 2009 ist die erste Ausgabe erschienen, gefolgt von bisher zwei weiteren Nummern. Unter anderen wurden folgende Themen aufgegriffen:

Nummer 1, September 2009:

- Gegen ungerechte Pauschalsteuern
- Fruchtfolgeflächen sichern
- Grenzüberschreitend Grün
- Bündnis gegen neue AKWs

Nummer 2, November 2009:

- Grüne Kantonsräte bekämpfen Millionenausgaben für das Toggenburger Umfahrungsprojekt
- Bau des Bundesverwaltungsgerichts
- Standesinitiative für nachhaltigen Verkehr
- Keine zusätzlichen Ostanflüge
- Junge Grüne bringen Bewegung in den Öffentlichen Verkehr

Nummer 3, Februar 2010:

- Gegen Schnellstrassen im Toggenburg
- Kein Glaruspark – gegen Einkaufszentrum auf der grünen Wiese
- Städteinitiative, umweltfreundliche Mobilität in St. Gallen

Wir beabsichtigen, die „Grüne Post“ vorerst bis zu den Wahlen 2012 weiter herauszubringen. Offen ist aber, ob wir genügend personelle und finanzielle Ressourcen dafür haben. Für die Anbindung unserer Mitglieder und die Werbung neuer Mitglieder ist unsere Publikation jedenfalls ein sehr wertvolles Instrument.

Neben der gedruckten „Grünen Post“ erscheint in unregelmässigen Abständen auch unser elektronischer Newsletter. Dafür verdient Hanspeter unseren herzlichen Dank.

### **1.3 Sekretariat**

Zu unserem grossen Bedauern konnte Miriam Augustin nur wenige Monate lang unser Sekretariat führen. Auf Ende Jahr musste sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Engagement aufgeben; für ihre leider nur kurze Mitarbeit sei ihr aber herzlich gedankt. In der arbeitsintensiven Referendumszeit hat Daniela Vetsch diese Aufgabe übernommen. Im März 2010 hat der Vorstand beschlossen, Daniela Vetsch offiziell als Leiterin der Geschäftsstelle zu beschäftigen. Wir danken Daniela für ihre spontane Bereitschaft, die 20%-Stelle anzutreten.

## **2. Weitere politische Arbeit**

In den Monaten Oktober und November haben wir uns tatkräftig im Abstimmungskampf für das Kriegsmaterialexportverbot engagiert. Ferner haben die GRÜNEN SG massgeblich bei der Gründung des Komitees Stopp-Atom St. Gallen/Appenzell mitgewirkt. Unser Ziel ist es, den Bau neuer Atomkraftwerke in der Schweiz zu verhindern und die alten Kraftwerke schrittweise bis 2050 stillzulegen. Unsere Nationalrätin Yvonne Gilli erfreut sich des weiteren einer guten Medienpräsenz und konnte immer wieder unsere Positionen öffentlich vertreten.

### **2.1 Pressemitteilungen/Stellungnahmen 2009**

Der Vorstand kommuniziert immer wieder Informationen zur Parteiarbeit und politische Stellungnahmen in Form von Medienmitteilungen. Im vergangenen Jahr beschäftigten sie sich mit den folgenden Themen:

- Keine Diskriminierung in der Personenfreizügigkeit
- Ja zur IV-Zusatzfinanzierung
- Wirtschaftsethiker Thielemann
- Uni St. Gallen
- Ja zu einer Zukunft mit Komplementärmedizin
- Mogelsbergertagung 2009
- SR Luc Recordon zu Gast in Mogelsberg
- Energieverordnung
- Grüne prüfen Referendum zu den Umfahrungen im Toggenburg
- Für ein gerechtes Steuersystem im Kanton SG
- Keine neuen Schnellstrassen durchs Toggenburg
- Nein zum Rentenklau
- Einreichung Doppelreferendum (Januar 2010)

### **2.2 Vernehmlassungen**

Der Vorstand bemüht sich, bei Vernehmlassungen die Positionen der Grünen einzubringen. Im vergangenen Jahr beteiligten wir uns an den folgenden Vernehmlassungen:

- Richtplan 09 (April 09)
- Lehrplan 21 (April 09)
- Personalgesetz (September 09)
- III. Nachtrag zur Energieverordnung (Energie-Initiative, November 09)

### **2.3 Arbeit der Grünen Kantonsratsfraktion:**

Siehe die Ausführungen von Fraktionspräsidentin Susanne Hoare in der Beilage

## 2.4 Arbeit von Nationalrätin Yvonne Gilli in Bern

Nach ihrer Wahl hat sich Yvonne Gilli in Bern schnell als eine äusserst kompetente, engagierte und vielseitige Politikerin etabliert. Dies zeigt der Blick auf ihre Vorstösse und Voten klar. Sie vertritt die Grünen in den wichtigen Kommissionen für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) und für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK). Ihre Medienpräsenz ist erfreulich gross. Ich möchte Yvonne für ihre Arbeit danken und gratulieren. Weitere Hinweise zur politischen Arbeit von Yvonne findet man auf ihrer Website: [www.yvonne-gilli.ch](http://www.yvonne-gilli.ch).

## 3. Vorstandsarbeit

An einer speziellen Zusammenkunft des Vorstandes mit den Kantonsräten und den VertreterInnen der Regionalgruppen konnte endlich ein Mandatsträgerreglement erarbeitet werden. Dieses wurde anfangs Jahr zur Vernehmlassung unterbreitet und soll nur wirksam werden.

Leider blieb an der Vollversammlung 2009 zu wenig Zeit, die neuen Strukturen und Statuten auszudiskutieren. Der Vorstand hat die strittigen Punkte nochmals besprochen und eine überarbeitete Fassung den Regionalgruppen und Mitgliedern ebenfalls zur Vernehmlassung unterbreitet.

Neben den beiden Vollversammlungen im Jahr 2009 traf sich der erweiterte Vorstand zu zwei, der geschäftsführende Vorstand zu sieben Sitzungen.

Clemens Müller und Yvonne Gilli vertreten die Kantonalpartei im Vorstand der Grünen Schweiz. Das Seminar Medientraining vom 31. Oktober im Kloster Wurmsbach war ausgebucht. Besonders die Jungen Grünen haben sich zahlreich daran beteiligt. Besten Dank an Silvia Kündig für die Organisation und Durchführung.

## 4. Regionalgruppen

Wir haben voll funktionierende Grüne Gruppierungen in den Wahlkreisen St. Gallen, Wil, Rheintal, Toggenburg und See-Gaster. Gruppierungen in den Wahlkreisen Sarganserland, Werdenberg und Rorschach sind im Aufbau oder stehen zum Aufbau an. Insbesondere im Wahlkreis Sarganserland sind Anstrengungen im Gange. Unser Ziel ist es, 2012 in allen Wahlkreisen mit eigenen Listen anzutreten.

## 5. Mitgliederwesen / Finanzen / Sekretariat:

2005: 120 zahlende Mitglieder

2006: 147 zahlende Mitglieder

2007: 143 zahlende Mitglieder

2008: 168 zahlende Mitglieder

**2009: 173 zahlende Mitglieder**

**Ziel: 200 zahlende Mitglieder.**

## 6. Ausblick 2010 / 2011

**Unsere Ziele müssen die folgenden sein:**

**Allgemein:** Grössere Aktivitäten ausserhalb der Ratsarbeit (Referenden und Initiativen)  
Mehr Medienpräsenz  
Referendumsfähigkeit beweisen

**Wahlen 11/12:** 10% Wähleranteile bei den nächsten Wahlen  
Fraktionsstärke im KR erlangen  
Nationalratssitz sicher verteidigen  
In allen Wahlkreisen zu den Kantonsratswahlen antreten

**Mit einer kantonalen Initiative für ein gerechtes Wahlsystem im Kanton St. Gallen („doppelter Pukelsheim“) soll versucht werden, analog zu anderen Kantonen mehr Mitsprache im Rat zu erkämpfen. Der Vorstand prüft eine solche Initiative und klärt ab, ob allenfalls die heutige Regelung im Kanton gegen die eidgenössischen Gesetze verstösst.**

Urs Bernhardsgrütter, Jona-Rapperswil  
Präsident